



# Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Dr. Rudolf Beer

Telephon: Nr. B-31-0-37

**1/24**  
Uhr

Samstag den 15. Februar 1930

**1/24**  
Uhr

Schülervorstellung bei kleinen Preisen

## Das vierte Gebot

Volkstück in vier Aufzügen (7 Bildern) von Ludwig Anzengruber

Spielleitung: Hans Homma

Anton Gutterer, Privatier und Hausbesitzer . . . . .	Bernhard Panll
Sidonie, seine Frau . . . . .	Emmy Förster
Hedwia, seine Tochter . . . . .	Ennabeth Markus
August Stolzenthaler . . . . .	Karl Schmann
Schalanter, Drechslermeister . . . . .	Victor Kuschera
Barbara, seine Frau . . . . .	Elle Först
Martin } beider Kinder . . . . .	Anion Edlhofer
Jolefa } . . . . .	Hedwig Keller
Frau Herwia, Barbaras Mutter	Rosa Fasser
Johann Dunker, } bei	Karl Straub
Gefelle } Schalanter	Ludwig Koranda
Michel, Lehrling	Louis Böhm
Robert Fieb, Klavierlehrer . . . . .	

Jakob Schön, Gärtner und Hausbesitzer bei Gutterer . . . . .	Felix Krones
Anna, sein Weib . . . . .	Lina Loos
Edu rd, sein Sohn, Weltreisender . . . . .	Ferdinand Dmo
Höller, Wirtschaftsfreund	
Stolzenthalers . . . . .	Hugo Brady
Beller, Gärtnerburche auf dem Landeute Stolzenthalers . . . . .	Theo Friedl
Resi, Kindsmädchen . . . . .	Kolla Ansfion
Stögl . . . . .	Richard Sallaba
Kaischer . . . . .	Franz Stok
Sedlberger . . . . .	Guido Valter
Moninger, Wirt . . . . .	Rudolf Anzbinger
Uzwanger, Pfrosch . . . . .	Karl Seifert
Stille . . . . .	Berner Albrich

Die Geschehnisse des zweiten und dritten Aufzuges spielen ein Jahr nach denen des ersten an einem und demselben Tage vom Nachmittage bis zum Abend, der vierte Aufzug einige Wochen darnach

Ort der Handlung: Wien und Umgebung — Zeit: 1878

Eine größere Pause nach dem zweiten Fallen des eisernen Vorhanges

Raffen-Eröffnung  $\frac{3}{4}$  Uhr

Anfang  $\frac{1}{24}$  Uhr

Ende vor 6 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfragt.

Preis 80 Groschen

„Elbenaühl“, Wien IX.

KLEEMANN FRITZ, DAMENFRISEUR, VII., Kirchengasse 21

Tel. B-35-5-53  
Tel. R-36-8-93

GRAMMOPHONE  
JANAUSSCHER  
I. NEUER MARKT 3